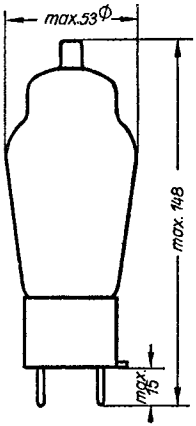
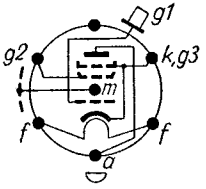
ELEKTRONENRÖHREN



max. Abmessungen

C3d

PENTODE



Sockelschaltschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:			
Heizspannung	U_f	**18**	V
Heizstrom	I_f	0,24	A
Statische Werte:			
Anodenspannung	U_a	**220**	V
Schirmgitterspannung	U_{g2}	**200**	V
Katodenwiderstand	R_k	**140**	Ω
(U_{g1} ca. —2,5 V)			
Anodenstrom	I_a	14	mA
Schirmgitterstrom	I_{g2}	3,5	mA
Steilheit	S	4,1	mA/V
Innenwiderstand	R_i	350	kΩ
Grenzwerte:			
Anodenkaltspannung	$U_{a\,max}$	400	V
Anodenspannung	$U_{a\,max}$	250	V
Anodenverlustleistung	$Q_{a\,max}$	3	W

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L\ max}$	400	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2\ max}$	200	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2\ max}$	1,5	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g1\ max}$	300	kΩ

Kapazität:

Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	6	mpF

Sockel: WN — P 7/1—3

Gewicht: ca. 80 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte".

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen", insbesondere wird auf die engeren Toleranzen der Heizwerte (± 5%) hingewiesen.

Warennummer 36 66 50 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 517283, 517285/86
oder
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig

V 7 7 - Ag 2045/55